

Ulf Harendarski

# Widerstreit ist zwecklos

Eine semiotische Untersuchung zum  
Diskurs „Entführt von Außerirdischen“

**gnV** Gunter Narr Verlag Tübingen

# Inhalt

U(l)fos Lob. Zum Geleit (Ernest W.B. Hess-Lüttich) .....	9
Vorwort .....	15
0. Einleitung .....	17
0.1 Erinnerung an nichts .....	24
0.2 Diskurse .....	25
0.3 Vorwissenschaftliche Einordnung des Problems .....	26
0.4 Das Immunsystem: Topik-Prägungen der Entführungserzählung .....	34
0.5 Distinktionskonstruktionen UFO-logischer Realität .....	38
0.6 Auswege .....	41
0.7 Soziale Konstruktionen .....	42
0.8 Die Verdrängung des Unbewussten .....	46
0.9 Wissenschaftsimitationen .....	47
0.10 Jung, Freud, die Onomatopoetika und das Symbol .....	50
0.11 Begriffsgeschichte: Symbol und Unbewusstes, Freud und Jung .....	56
0.12 Linguistische Ansicht der Entführungserzählung .....	59
A Semiotik .....	66
1.1 Zur Irrationalität des Nicht-Symbolischen .....	66
1.2 Fiktives und sein Ausschluss .....	72
2. Erfahrung: Über das Phänomen als Zeichen .....	78
2.1 Vom Phänomen zum Phaneron .....	80
2.2 Das Phänomen in der Darstellung .....	89
2.3 UFO-Phänomen als Zeichen des Unbekannten .....	95
2.4 Statt Phänomen: Zeichen .....	103
3. Was ist ein 'Zeichen'? .....	107
4. Intentionalitäten .....	122
4.1 Zeichen und die Möglichkeit von Intention .....	123
4.2 'intentio auctoris, operis und lectoris' .....	130
4.2.1 Vor-Urteile als Textstruktur: Eingrenzung .....	145
4.2.2 Einschub: Historische Orientierung .....	158
5. Vage Inferenzen .....	167
5.0.1 Abduktion .....	169
5.0.2 Notwendigkeit und Rationalität .....	174
5.0.3 Vorurteil .....	178
5.1 Induktionsähnliche Abduktion .....	186
5.2 Systematische Voraussetzungen für diskursive Induktionen .....	200
5.2.1 Induktion eines 'Unbewussten' als Begriff .....	201

5.2.2	Erinnerung und 'Unbewusstes' der UFO-Logie .....	206
5.2.3	Freuds 'Unbewusstes' .....	207
5.2.4	Das Unbewusste in der UFO-Logie.....	213
5.2.5	Freud: Abduktion des Unbewussten .....	220
5.2.6	Jung: Schau des Unbewussten .....	222
5.2.7	Freud, Jung: Der (moderne) Ausgang des esoterischen Symbols? .....	246
5.2.8	Jung .....	248
5.2.9	Freud.....	255
5.3	<i>Identität per induktionsähnlichem Schluss</i> .....	270
B.	<b>Analysen und Methodendarstellung</b> .....	275
1.	<b>Einzug in die Welt des Unbewussten als Metapher:</b>	
	Vertrauen .....	276
2.	<b>Hypnoseerzählung</b> .....	285
2.1.	<i>Interpretationsschlüssel</i> .....	285
2.2.	<i>Redeanteile</i> .....	288
2.3.	<i>Das transkribierte Hypnosegespräch</i> .....	289
2.4.	<i>Indexikalität der Hypnoseerzählung</i> .....	292
2.5.	<i>Analyse: „komplette Rückführung“</i> .....	297
	Fazit der Analyse .....	304
	Ein Fazit der Arbeit .....	307
	Literatur.....	315
	Anhang: Transkriptionen .....	323

## Siglen:

**Umberto Eco**

(SZ) : Semiotik – Entwurf einer Theorie der Zeichen (1976)

(LF) : Lector in fabula (1977)

(SP) : Semiotik und Philosophie der Sprache (1984)

(GI) : Die Grenzen der Interpretation (1990)

(AT) : Zwischen Autor und Text (1992)

**Sigmund Freud**

(TD) : Die Traumdeutung (1900)

**Ulf Harendarski / Klaus Gloy**

(H/G) : Vom Zeichenlesen (1996)

**Charles Sanders Peirce**

(Sem I, II oder III) : *Semiotische Schriften* (hrsg. v. Ch. Kloesel und H. Pape: 2000)

(CP) : Collected Papers of Ch. S. Peirce (1931-35/58)